

Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 18.03.2020

Vorlagen-Nr. 023/2020

Aktenzeichen: 205.01

Sachbearbeiter: Herr Heiden

Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 14 Sanitärtechnik"

externer Bericht: nein ja

Architekturbüro MattesRiglewskiWahl
Architekturbüro Kübler
IBG Ingenieure

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das „LOS 14 Sanitärtechnik“ für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Growi Heizung + Sanitär GmbH & Co. KG aus Schwäbisch Hall, zu einem Bruttoangebotspreis von 363.527,82 € zu vergeben.

Sachverhalt:

Nach der Vergabe der Planungsleitungen im März 2019, wurden für die sämtlichen Maßnahmen 2 Ausschreibungspakete gebildet.

Das 1. Ausschreibungspaket enthält folgende Gewerke/ Lose:

- LOS 1 Tech. Außenanlagen
(Vergabe am 23.10.19 an die Fa. Schneider aus Öhringen)
- LOS 2 Abbruch
- LOS 3 Rohbauarbeiten
- LOS 4 Gerüstarbeiten
- LOS 5 Holz-Alufenster und Fassadenelemente
- LOS 6 Metallbau Fassade Außentüren, Metall BS-Innentüren
- LOS 7 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten
- LOS 8 Flachdacharbeiten
- LOS 9 Aufzug
- LOS 10 Klempnerarbeiten
- LOS 11 Schutzmaßnahmen
- LOS 12 Heizungstechnik
- LOS 13 Lüftungstechnik
- LOS 14 Sanitärtechnik
- LOS 15 Elektro

Die LOSE „16 Trockenbau Decken (BS und Akustik) / Wände“ und „17 Schlosser“ werden in der GR-Sitzung nicht mit inhaltlich und rechnerisch geprüften Ergebnissen vorliegen, da die Submission erst am 03.03.2020 stattfand. Der Beschluss zur Vergabe erfolgt in der April Sitzung. Die jetzt vorliegenden Angebote sind somit nicht verbindlich, da die Prüfung durch die Planer und die Verwaltung, als auch ein Aufklärungsgespräch erst durchgeführt werden müssen. Um aber eine Tendenz zu bekommen, wurden Sie in dieser Sitzungsvorlage vorab aufgelistet.

- LOS 16 Trockenbau Decken (BS und Akustik) / Wände mit einer Bruttoangebotssumme von 577.709,73 €
- LOS 17 Metallbau Schlosser mit einer Bruttoangebotssumme von 643.175,26 €

Das „**LOS 14 Sanitärtechnik**“ wird durch die Fachplaner HLSE betreut und ist eines von 4 Gewerken, welche die technische Ausstattung und Versorgung der Schulgebäude sichergestellt. Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung, Abbruch bestehender Sanitäranlagen und Leitungen, sowie die Neuinstallation sind wesentliche Inhalte des Leistungsumfangs.

Zum Submissionstermin am 31.01.2020 lagen der Gemeinde 2 Angebote vor. Alle Angebote wurden fachlich und formal geprüft. Fehlende oder noch ausstehende Unterlagen wurden nachgefordert und innerhalb der entsprechenden Frist nachgereicht.

Die fachliche Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Büro IBG Ingenieure. Die formale Prüfung der Angebote führte im Namen der Gemeinde Mainhardt der Vergabeanwalt Herr Schneider durch.

Anschließend wurden durch die Gemeinde und das Planungsbüro IBG Ingenieure die Bieter auf fachliche und technische Leistungsfähigkeit geprüft. Alle Vorgänge und Ergebnisse wurden entsprechend dokumentiert und der elektronischen Akte angehängt.

Beim wirtschaftlichsten Bieter der Firma Growi Heizung + Sanitär GmbH & Co. KG aus Schwäbisch Hall, wurden entsprechend den Angaben der Qualifizierung, die Referenzangaben überprüft. Die Firma Growi ist dem Planungsbüro bekannt und in der Lage den Auftrag auszuführen. Das Ergebnis der Auskünfte bestätigte eine Durchweg zufriedene Leistung der Firma bzgl. Termine, Personal, Nachträge, Abrechnung und Qualität.

Die Anbieterübersicht sieht wie folgt aus:

1. Bieter Growi, SHA	363.527,82 €
2. Bieter	447.808,22 €

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Leistung von „LOS 14 Sanitärtechnik“ an die Firma Growi Heizung + Sanitär GmbH & Co. KG zum Bruttoangebotspreis von 363.527,82 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Sanierung wurden im Haushalt 2020 unter Seite 299 entsprechend Mittel bereitgestellt. Der Ansatz für das Kalenderjahr beläuft sich auf 6.000.000 €

Das „LOS 14 Sanitärtechnik“ ist in der Kostenberechnung mit 353.949,67 € entsprechend eingeplant. Die Differenz wird mit Einsparungen anderer Lose gedeckt.